

Goldfische müssen umziehen

MZ/SEB
17/12/13

EINSATZ Angler prüfen den Besatz im Latdorfer Dorfteich.

VON UTE NICKLISCH

LATDORF/MZ - Dass sich ein Anglerverein längst nicht nur um das Fischen kümmert, sondern auch um Artenerhalt und Naturschutz, zeigte sich einmal mehr an den Aktionen am letzten Samstag. Während sich ein Teil der Nienburger Petrijünger mit der Reinigung von verdreckten Gewässern zwischen Nienburg und Altenburg beschäftigte, fischte eine weitere Gruppe im Latdorfer Dorfteich die zahlreichen Goldfische aus dem Gewässer.

Anschließend wurden diese dem Tierpark und einer Zoo-



Christian Petzke (links) und Ingo Ziesecke fischen mit Hilfe des Impuls-Elektrofischgerätes Goldfische aus dem Teich.

FOTO: UTE NICKLISCH

handlung übergeben. Über Jahre wurden die Zierfische dort von der Bevölkerung illegal entsorgt. In diesem Jahr hat der Anglerver-

ein den Teich von der Stadt Nienburg gepachtet und möchte ihn nun unter anderem als Aufzuchtgewässer für Schleie nutzen. Ge-

nau genommen sind Goldfische ebenfalls Karpfenfische und keinesfalls bedrohlich. Dennoch bleibt eine Paarung der goldfarbenen Karpfen mit den hiesigen Fischarten nicht aus. „So würden viele Mutanten entstehen“, erklärt der Vereinsvorsitzende Frank Nowotnig. Was nicht im Sinne der Artenerhaltung hiesiger Fischarten sei. Mit einem neuartigen Impuls-Elektrofischgerät prüften die Angler den aktuellen Bestand, bevor der Teich demnächst mit jungen Schleien besetzt werden soll.

Mit ihrem herkömmlichen Elektro-Fischgerät hatten die Angler bisher keinen Erfolg, da die Wasserqualität durch Düngemittel, die über das Grabensystem von den Äckern einfließen, stark belastet ist. Mit einem Impulsgerät könne man nun quasi auch in Jauche fischen, macht der Vereinschef deutlich.